

Rundseile von dreikantlitziger Konstruktion sind im Gegenstandsjahre im ganzen drei Stück ausgewiesen. Dieselben standen auf dem Wetterschachte der konsolidierten Concordia- und Michaelgrube im Reviere Nord-Gleiwitz bzw. auf dem Krugschachte der Königin-Luise-Grube im Reviere Süd-Gleiwitz und am Egmontschachte der konsolidierten Karl-Georg-Viktorgrube im Reviere West-Waldenburg in Verwendung. Sämtliche Seile waren aus Patenttiegelgußstahldraht von 150 kg Bruchfestigkeit per 1 mm² angefertigt und deren sechs Litzen waren in gleicher Konstruktion, nämlich aus drei Dreikantdrähten und 12 inneren + 14 äußeren Runddrähten hergestellt. Diese Seile bestanden somit aus 174 Drähten von 1·92 und 2·65 bzw. 1·84, 2·5, 1·7 und 2·25 Drahtstärke. Dieselben lagen 635 bzw. 401 und 1098 Tage auf und hatten eine Nutzleistung von 84.982 bzw. 67.395 und 82.971 tkm. Die mit diesen Seilen neuer Konstruktion erzielten Betriebsresultate sind gegenüber den im Vorjahr mit Seilen von gleicher Konstruktion⁴⁾ erzielten Resultaten weit günstiger, stehen aber den Litzenseilen von gewöhnlicher Konstruktion noch wesentlich nach. Wenn sich die Betriebsergebnisse dieser Seile nicht wesentlich bessern sollten, werden sie kaum eine ausgebreitere Verwendung bei der Schachtförderung finden und die gewöhnlichen Litzenrundseile nicht verdrängen.

Schachtförderseile von patentverschlossener Konstruktion dürften in Oberschlesien kaum mehr in Verwendung stehen, weil solche Seile in der vorliegenden Statistik nicht mehr ausgewiesen sind.

Zu bemerken ist noch, daß in dem bezeichneten Reviere die Schachtförderseile fast ausschließlich nur aus blankem Patenttiegelgußstahldraht und nur in ganz vereinzelten Fällen aus verzinktem Tiegelgußstahldraht hergestellt sind und daß auf allen Schächten fast ausnahmslos direkt wirkende Zwillings-Dampffördermaschinen zur Schachtförderung benutzt werden. Compound- und elektrische Fördermaschinen finden hier nur in vereinzelten Fällen Anwendung.

Schließlich sei noch bemerkt, daß die Förderseile in dem besagten Reviere vorwiegend von den folgenden Firmen: A. Deichsel in Zabrze, Oberschlesische Eisenindustrie-Aktien-Gesellschaft in Gleiwitz, Felten & Guilleaume in Mülheim am Rhein, Kabelwerk Landsberg

⁴⁾ „Österr. Zeitschr. f. Berg- u. Hüttenw.“, Jahrg. 1907, S. 399.

Statistik der Knappschaftsvereine im

Die vorliegende vom königlichen bayrischen Oberbergamt in München herausgegebene Statistik (Jahrgang XXXVII*) enthält die Ergebnisse der statistischen Erhebungen im Jahre 1907 für jeden einzelnen Knappschaftsverein der Berginspektionsbezirke München, Bayreuth und Zweibrücken.

Nach dieser Statistik bestanden am Ende des Jahres 1907 24 (+ 0) Vereine mit 5190 (+ 843) nichtstän-

* Siehe diese Zeitschrift, Jahrgänge 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906 und 1907, S. 387, 452, 472, 598, 584, 444, 475, 523 und 421.

(Warthe), Kabelwerk Wilhelminenhof in Oberschöneweide bei Berlin und von E. Geßmann in Herne bezogen wurden.

K. H.

Zusammenstellung der bisherigen Leistungen beim Baue des Tauerntunnels (lang 8526 m) am Schlusse des Monates August 1908.

	Art der Leistung (Längen in Meter)	Seite . . .	Nord	Süd
1. Sohlstollen	Am 21. Juli 1907 durchgeschlagen			
2. First- stollen	Gesamtleistung am . . . Monatsleistung . . . Gesamtleistung am . . .		fertiggestellt.	
3. Voll- ausbruch	Gesamtleistung am 31./7. 4602 2387 Monatsleistung . . . 187 160 Gesamtleistung am 31./8. 4789 2547 In Arbeit am 31./8. . . 306 300 In Arbeit am 31./7. . . 288 295			
4. Mauerung der Widerlager und des Gewölbes	Gesamtleistung am 31./7. 4260 2256 Monatsleistung . . . 179 143 Gesamtleistung am 31./8. 4439 2399 In Arbeit am 31./8. . . 187 135 In Arbeit am 31./7. . . 227 102			
5. Sohlen- gewölbe	Gesamtleistung am 31./7. 310 — Monatsleistung . . . — — Gesamtleistung am 31./8. 310 — In Arbeit am 31./8. . . — — In Arbeit am 31./7. . . — —			
6. Kanal	Gesamtleistung am 31./7. 3143 2010 Monatsleistung . . . 135 — Gesamtleistung am 31./8. 3278 2010 In Arbeit am 31./8. . . 260 — In Arbeit am 31./7. . . 295 —			
7. Tunnel- röhre vollendet	Gesamtleistung am 31./7. 2763 800 Monatsleistung . . . 270 450 Gesamtleistung am 31./8. 3033 1250			
8. An- merkungen	Aus dem Tunnel abfließende Wassermenge: Nordseite 60 bis 100 l/Sek., Südseite 120 l/Sek.			

bayrischen Staate für das Jahr 1907.

digen und 7222 (+ 115) ständigen, somit zusammen 12.412 (+ 958) Mitgliedern. Die größte Mitgliederzahl hatten, wie im Vorjahr, folgende Vereine aufzuweisen: Miesbach 3070, St. Ingbert 2024, Frankenholz 2013, Peissenberg 1194, Bayreuth 846, Sulzbach 685, Amberg 462 und Stockheim 433. Drei Vereine hatten keine Mitglieder, während die übrigen 13 Vereine einen Mitgliederstand von 55 bis 290 Köpfen aufwiesen.

Der Stand der Werke, denen die Vereine zugehören, ist derselbe geblieben wie im Vorjahr, wogegen jedoch die Zahl der Arbeiter eine bedeutende Zunahme erfahren